



**Landesverband 4
für sportliches Großkaliberschießen
in Nordrhein-Westfalen e.V.**



Ausschreibung

**BDS LV4
NRW Trophy
300m Präzisionsschießen
Dienstsportgewehr ZF
2026**

Disziplinen:

300m Präzisionsschießen

Dienstsportgewehre gemäß BDS-Sporthandbuch in der z. Zt. gültigen Fassung als Präzision Großkaliber 300m.

Die Wertung umfasst 20 Schuss in 20 Minuten

Geräteklassen:

300m Schießen:

!!! Die Waffen brauchen für die Montage eines 2 Beines nicht abgeändert (gesägt, gebohrt o.ä.) werden.

Kann ein 2 Bein nicht montiert werden, kann eine andere Vorderschaftauflage genutzt werden !!!

50001 (abgew. SHB 4105 HG) Dienstsportgewehr ZF

Geschossen wird aufgelegt auf die BDS 300m ZF Scheibe

50002 (abgew. SHB 4106 ZG SL) Dienstsportgewehr Selbstlader ZF

Geschossen wird aufgelegt auf die BDS 300m ZF Scheibe

Max. 7000 Joule

Achtung !!! :

Ab diesem Jahr werden dem Schützen /in die Urkunden ausschließlich online als Download zur Verfügung gestellt.

Austragungsort: BDMP e.V. Schießstand Alsfeld
Hersfelder Straße 83a
36304 Alsfeld

Termine: Donnerstag, 22.10.2026
Freitag, 23.10.2026
Samstag, 24.10.2026

Startgeld: 10.- € pro Start

Die Jugendklasse ist vom Startgeld befreit.

Die Startgelder sind vom ersten Starter des jeweiligen Vereins in bar vor dem ersten Start zu entrichten.

Das Startgeld ist „Reuegeld“ und ist auch bei Nichtantritt zu entrichten.

Ausnahme ist Krankheit, die attestiert sein muss.

Zur Teilnahme ist eine aktuelle Jahresmarke im BDS Ausweis zwingend notwendig.

Ab 55 Jahre kann wahlweise sowohl liegend als auch sitzend geschossen werden. Bei der Anmeldung im neuen Programm wird um entsprechende Angabe gebeten, ob liegend oder sitzend geschossen wird.

Meldeschluss: Vom **Sa 06.06.2026, 00:01 Uhr** bis zum **So 05.07.2026, 23:59 Uhr** können Startwünsche über das globale Anmeldesystem gemeldet werden.

Auf Basis der Starts erfolgt die Standplanung.

Vom **Sa 11.07.2026 00:01 Uhr** bis zum **So 09.08.2024 23:59 Uhr** können Starttage und Startzeiten über das globale Anmeldesystem gebucht werden.

Anmeldungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden, da nur noch das Meldeverfahren über das globale Anmeldesystem genutzt wird.

Bitte beachten Sie, dass die im System angegebene Bahnnummer nur eine Hilfestellung für die Einteilung ist!

Die Schießbahnen werden vor Ort durch die jeweiligen Schießleiter vergeben.

Helferdienste: Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass die Teilnehmer des Wettbewerbs zu Helferdiensten gemäß Sporthandbuch verpflichtet sind.

Kommt ein Teilnehmer der Aufforderung zum Helferdienst, z.B. in der Zeigerdeckung, nicht nach, wird dies als grob unsportliches Verhalten gewertet und mit Disqualifikation geahndet

Allgemeine Hinweise und Sicherheitsbestimmungen

Die Startzeiten können von den gebuchten Terminen abweichen.

Alle Teilnehmer haben sich rechtzeitig auf den jeweiligen Ständen einzufinden. Die Anmeldung hat bei Startzeiten bis 11:00 Uhr mindestens 30 Minuten, bei Startzeiten von 11:01 – 14:00 Uhr mindestens 60 Minuten und bei Startzeiten nach 14:00 Uhr mindestens 120 Minuten vor dem ersten Starttermin zu erfolgen.

Meldet ein Starter sich nicht rechtzeitig zu seiner vorgesehenen Uhrzeit an, so hat er keinen Anspruch auf eine Ersatzstartzeit.

Gemäß der SpO werden Wettbewerbsklassen zusammengefasst, wenn die erforderliche Anzahl von Teilnehmern nicht erreicht wird. Dies gilt nicht für Jugend- und Damenklasse.

Es gelten die Vorgaben der Verordnung zum Waffengesetz, insbesondere in Bezug auf die vom Schießsport ausgeschlossenen Waffen (§6 AWaffV).

Bei kritischen Waffen hat der Schütze den Nachweis der Freigabe für den Schießsport selbst zu erbringen.

Den Anweisungen der Standaufsicht ist Folge zu leisten.

Bei groben Sicherheitsverstößen erfolgt ein sofortiger Ausschluss von der Veranstaltung.

Es gilt ein generelles Verbot für eingeschaltete Handys im Bereich der Schützenstände.

Bei Nichtbeachtung kann ein Standverweis erfolgen.

Waffen dürfen nur auf dem Schießstand nach vorheriger Anweisung der Schießleiter ausgepackt werden.

Jede/r Teilnehmer/in haftet für durch ihn/sie verursachte Schäden.

Hierbei sind die für die jeweilige Anlage geltenden Bedingungen maßgeblich.

Änderungsvorbehalt: Der Veranstalter behält sich Änderungen aufgrund der von ihm nicht zu verantwortenden Ereignissen vor.

Mit sportlichem Gruß

Markus Dietz

Landessportleiter 300m / Long Range